

SG Rennerod zieht auf und davon

Kreisliga A Ww/Sieg: SG Alpenrod lässt den Rangzweiten aus Niederfischbach beim 4:0 alt aussehen

■ Region. Wenn der SV Niederfischbach insgeheim noch eine Minihoffnung auf die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg hatte, dann löste sich diese am Sonntagmittag wohl endgültig auf. Die „Adler“ kamen bei der SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau überraschend mit 0:4 unter die Räder, sodass der Vorsprung der SG Rennerod/Irmtraut/Seck, die dem VfB Niederdreisbach keine Chance ließ (5:0), nun bereits neun Punkte beträgt. Das Kollerduell entschied die SG Gebhardshainer Land Steinerthor mit 4:0 gegen den SSV Weyerbusch für sich. Die Elf von Heiko Schnabel gab die Rote Laterne somit an die SG Neitersen/Altenkirchen II weiter.

SG Herdorf - SG Neitersen/Altenkirchen II 2:2 (1:0). Dass die Herdorer mit einer großen Portion Glück einen Zähler beibehielten, da waren sich die beiden Trainer André Stoffel (Herdorf) und Stefan Bischoff (Neitersen) einig. Stefan Münchow brachte die Herdorer in der 45. Minute in Front. Nach dem Seitenwechsel drehten die Gäste das Spiel. Florian Raasch gelang nach einem Konter in der 50. Minute der Ausgleich, Damian Henzel sorgte in der 67. Minute für die Führung. Nachdem allerdings weitere gute Chancen liegen gelassen wurden, kamen die Gastgeber in der Nachspielzeit (90.+4) noch zum Ausgleich.

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau - SV Niederfischbach 4:0 (2:0). In den ersten Minuten kamen die Gastgeber nur schwer in die Partie, danach stimmten jedoch sowohl die Einstellung als auch die Leistung. Der Tabellenzweite fand nie seinen Rhythmus und musste zudem ab der 48. Minute in Unterzahl spielen, da Alexander Ortlieb nach einem groben Foulspiel die Rote Karte sah. Vor der Pause brachten Vladimir Klein (25.) und Jonas Häbel (40.) die Heimelf in Front, nach dem Seitenwechsel legte Valdrim Rexhaj noch zwei Treffer nach (69., 81.).

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - VfB Niederdreisbach 5:0 (3:0). Der Tabellenführer war über die komplette Spielzeit hinweg dominant und ließ dem VfB keine Chance. Während Niederdreisbach keine

echte Torchance besaß, ließen die Gastgeber noch einiges liegen. Thomas Reubold (10.), Sherif Rexhaj (18.) und Marcel Mittler (37.) sorgten mit ihren Treffern bereits im ersten Abschnitt für klare Verhältnisse. In Durchgang zwei spielte Rennerod souverän weiter. Marius Herkersdorf (71.) und Maximilian Strauch (78.) legten noch zwei Treffer nach.

SG Daaden/Biersdorf - SG Guckheim/Kölbigen 4:1 (2:1). Die Gäste hielten lange Zeit gut mit und wurden unter Wert geschlagen. In der Anfangsphase legten die Gastgeber zwei Tore vor, Daniel Meyer (4.) und Alwin Berwanger (6.) trafen früh ins Schwarze. Guckheim verkürzte in der 33. Minute durch den Treffer von Björn Zacher und war nach dem Seitenwechsel dem Ausgleich nahe. Die beste Chance vergab Fabio Benito in der 72. Minute, als er mit einem Foulelfmeter an Daadens Keeper Tim Daub scheiterte. Neun Minuten später verschossen die Gäste noch einen Strafstoß – diesmal neben

das Tor. In diese Drangphase hinein erzielte Lukas Fries mit einem verwandelten Foulelfmeter (79.) das dritte Tor für die Gastgeber und machte sechs Minuten später auch noch sein zweites Tor.

SSV Weyerbusch - SG Gebhardshainer Land Steinerthor 0:4 (0:1). In den ersten 20 Minuten war den Gästen die Nervosität anzumerken, danach übernahmen sie die Kontrolle über das Spiel. Jannik Hörster brachte die SG in der 29. Minute in Führung, nach dem Wechsel gelang Luca Gross noch zwei Treffer (59., 82.) und Jary Braun (75.) traf einmal ins Schwarze. Aufgrund der starken zweiten Halbzeit war der Sieg verdient.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SG Kirburg/Hof 4:0 (2:0). Die Gastgeber siegten auch in der Höhe verdientermaßen, ohne dabei zu glänzen. Bereits zur Pause hätten die Gastgeber das Spiel entschieden haben müssen, vergaben aber mehrere gute Torchancen. Tom Ludwig machte es in der 18. Minute besser, Nico Pees

legte in der 35. Minute mit einem verwandelten Foulelfmeter nach. Kurz darauf scheiterte Kevin Denter mit einem weiteren Strafstoß an Claudio Christian. Auch in der zweiten Hälfte gingen die HELLERTER fahrlässig mit ihren Möglichkeiten um. Erst in der 75. Minute machte Konstantin Gegelmann mit dem dritten Tor den Deckel auf die Partie. In der Schlussphase sorgten Agron Himaj (85.) und Enis Caglayan (90.) mit ihren Treffern doch noch für klare Verhältnisse.

SC Berod-Wahlrod - Sportfreunde Schönstein 5:0. Mit zwei frühen Toren von Mario Pavelic (10., 20.) zog Berod-Wahlrod den Sportfreunden den Zahn. Die Schönsteiner hatten kurz vor und kurz nach der Pause ihre beste Phase, kassierten aber noch vor dem Kabinengang (44.) den dritten Gegentreffer von Nick Neumann. Am Ende spielten die Gastgeber die Zeit ganz locker herunter. Nico Hering (75.) und René Nagel (85.) steuerten weitere Tore bei.

Jens Kötting



Torschütze René Nagel (weißes Trikot) bezwang mit dem SC Berod-Wahlrod die Spfr Schönstein mit 5:0. Foto: byjogi

SG Westerburg II macht großen Schritt zum Titel

Kreisliga B Ww/Sieg: Verfolger patzen ausnahmslos

■ Kreisgebiet. In der Kreisliga B 1 Ww/Sieg kam die SG Westerburg/Gemünden II mit dem Sieg in Norken dem Meistertitel ein gutes Stück näher, denn die Verfolger Langenhahn/Rothenbach und Hattert kamen über ein Unentschieden nicht hinaus.

SG Alpenrod II - SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn 3:0 (2:0). Die Platzherren holten sich drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg dank der Treffer von Kevin Scheidhauer (40.), Tim Häbel (43.) und Leo Maurice Ludwig (86.). Nach zwei Gelb-Roten Karten gegen Meudt (24. und 50.) verwaltete Alpenrod II seinen Vorsprung in einer nicht herauschenden Partie.

SG Weitefeld II - SV Derschen 1:2 (0:0). Im Derby der beiden Tabellenachtern brachte Marius Schultze (47.) die Gastgeber in Neunkhausen in Führung. Doch der SV Derschen antwortete prompt mit dem 1:1 durch Sascha Kühne (51.) und nahm dank des Siegtreffers von Marcel Meyer (81) die drei Punkte mit.

SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstruth-Großseifen - SG Niederroßbach II 2:0 (1:0). Die frühe Führung durch Tobias Wernsdorf (7.) brachte nicht die erhoffte Sicherheit ins Spiel der Gastgeber. Die Gäste erspielten sich nach der Pause größere Spielanteile, doch die Konter der Heimelf waren gefährlich und brachten durch Marvin Wendland (87.) die Entscheidung.

SV Stockum-Püschchen - SG Langenhahn/Rothenbach 1:1 (1:1). Die technische Überlegenheit der Gäste kompensierte der SV mit kämpferischem Einsatz. Dem frühen 1:0 durch Sascha Gehrlein folgte der Ausgleich von Nico Goliash (25.) Mitte der ersten Hälfte. Die Gäste hatten in der Schlussphase noch Gelegenheiten zum Siegtreffer, aber beide Trainer fanden die Punkteteilung letztlich gerecht.

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SG Westernohe/Neunkirchen/Elsoff-Mittelhofen 2:2 (2:2). Die Gastgeber lagen schnell durch Oliver Völler (5.) in Rückstand, zeigten dann aber ein technisch überlegenes Spiel mit mehr Torchancen als die Gäste. Trotzdem fielen durch Kevin Haas (15.) und Louis Müller (21.) sowie bei den Gästen durch Sven Wiederstein (45.) alle

Tore der Partie zum Remis in der ersten Hälfte. Nach der Pause erspielten sich die Herschbacher mehrere gute Gelegenheiten, scheiterten aber im Abschluss.

SG Nauroth/Mörlen/Norken - SG Westerburg II 1:2 (0:1). Die Gäste zeigten zunächst die bessere Spielanlage. Erst nach einer halben Stunde kamen die Gastgeber stärker auf und kassierten dann in ihre Drangphase hinein das 0:1 von Patrick Weber (45.). Nach Wiederanpfiff erzielte Adrian Schumann ein Abseitstor und musste kurz darauf mit Gelb-Rot (55.) vom Platz. In Unterzahl wurde die Heimelf erst richtig stark, lief aber in einen Gegenzug der Gäste, den Patrick Weber (64.) zum 0:2 abschloss. Nach dem Anschlusstreffer von Peter Ostermann (75.) wurde es zunehmend turbulent, und so mussten auf Seiten Nauroths noch René Held und Jonas Arndt sowie bei den Gästen Johannes Derscheid mit Gelb-Rot das Feld räumen.

SSV Hattert - SG Müschenbach II 2:2 (0:1). In diesem Spiel zeigten sich zwei gute Offensivreihen, die nach Toren von Simon Denter (37.) zum 0:1, Philipp Lehr (50.) und Michael Merz (57.) zur Führung des SSV und Darian Leicher (72.) zum 2:2-Endstand ein gerechtes Unentschieden herauschossen. In der Schlussphase vergaben die Gastgeber neben einem Foulelfmeter (90.) noch zwei gute Kopfballchancen in der Nachspielzeit.

Kreisliga B 2

TuS Bitzen - SG Ingelbach/Borod-Mudenbach 2:1 (2:1). Beide Teams traten stark ersatzgeschwächt an, und das Niveau entsprach dem Tabellenstand. Die Bitzener gingen gleich mit der ersten Aktion in Führung, als Sascha Nelles nach gerade einmal 18 Sekunden zur Führung traf. Nach dem Ausgleich von Kevin Herrmann in der 23. Minute gelang Nelles postwendend die Führung für den TuS.

SG Malberg II - SG Atzelgift/Nister 0:2 (0:2). Im friedlichen Derby vor 160 Zuschauern machten die Gäste in der ersten Halbzeit viel Druck und gingen verdientermaßen in Führung. Philipp Hommel traf nach einer Ecke per Kopfball zum Führungstreffer (28.), Jannik Trapp legte sieben Minuten später nach.

SG Augst gibt Spiel in Weißenthurm aus der Hand

Kreisliga B Koblenz: 2:3-Niederlage nach gutem Beginn und 2:1-Führung

■ Weißenthurm. Chance vertan im Titelrennen der Kreisliga B Koblenz: Die SG Augst konnte die Vorlagen der Konkurrenz aus Rhens (1:3 in Niederberg) und Kettig (3:3 bei Metternich II) nicht nutzen, sondern erlaubte sich beim BSV

Weißenthurm selbst eine Niederlage. Dabei hatte das Spiel beim 2:3 (2:2) nach Wunsch begonnen.

Der Tabellenzweite ging durch Anthony Paucken (11., Foulelfmeter) in Führung und fand auch auf den Ausgleich (17., Foulelfmeter)

die richtige Antwort, indem Roman Bellenberg zum 2:1 traf (19.). Nach einem ärgerlichen Ballverlust kam der BSV aber kurz vor der Pause zum Ausgleich und machte in der Schlussphase gegen offensiv harmlose Gäste den Sieg perfekt (83.). ros

SG Horressen-Elgendorf dreht das Derby nach 0:1-Rückstand

Kreisliga A Ww/Wied: Papa Dennis Orentsis trifft viermal für den Tabellenführer

■ Region. Der Tabellenführer FC Kosova Montabaur ist der große Gewinner des 20. Spieltags der Kreisliga A Westerwald/Wied: Nach dem 4:2 gegen Neustadt-Ferthal beträgt der Vorsprung an der Tabellenspitze nun vier Zähler, da die Verfolger aus Roßbach und Niederahr Federn ließen. Ihre ersten Siege im Jahr 2019 bejubelten der HSV Neuwied, die SG Horressen und die SG Grenzbachtal.

SG Nauort/Ransbach - HSV Neuwied 1:2 (0:0). Der HSV Neuwied verpasste es, den Sack frühzeitig zuzumachen. „Der Anschlusstreffer führte zu einer heißen Schlussphase. Unterm Strich ist der Sieg des Gegners aber verdient“, fand der Ransbacher Abteilungsleiter André Heuser. Tore: 0:1 Marc Henning Schäfer (47.), 0:2 Sascha Kaiser (73.), 1:2 Daniel Knödgen (85.). Zuschauer: 50.

SG Grenzbachtal Marienhäuser/Wienau/Roßbach/Mündersbach - TuS Asbach 5:2 (3:1). Im ersten Durchgang waren die Gastgeber klar überlegen. „In der zweiten Hälfte kam Asbach besser ins Spiel. Nach dem 4:2 war die Partie dann endgültig gelaufen“, atmete Marienhäusers Abteilungsleiter Volker Müller auf nach dem ersten Sieg in der Rückrunde. Tore: 1:0, 2:0 Philipp Radermacher (19., 37.), 2:1 Patrick Kozauer (41., Foulelfmeter), 3:1 Philipp Radermacher (42.), 3:2 Maik Römer (55.), 4:2 Dominik Hartstang (75.), 5:2 Timo Wolfkeil (83.); Zuschauer: 70.

SG Horressen-Elgendorf - TuS Niederahr 2:1 (0:0). Horressens Trainer Michael Diel war zufrieden mit der Leistung seines Teams nach dem Sieg im Derby: „Wir haben ein ordentliches Spiel gemacht. Niederahr ist mit Tempo angelaufen, aber wir sind stabil geblieben mit viel

Mut und Überzeugung.“ Tore: 0:1 Rico Brenner (70.), 1:1 Dennis Trumm (78.), 2:1 Martin Weber (86.); Zuschauer: 120.

FC Kosova Montabaur - SG DJK Neustadt-Ferthal 4:2 (3:0). Matchwinner für den FC Kosova Montabaur war der vierfache Torschütze Dennis Orentsis. „Dennis ist letzte Woche Vater geworden, das hat ihm offensichtlich noch mehr Power gegeben. In der ersten Halbzeit waren wir eiskalt vor dem Tor und haben unsere Chancen konsequent genutzt. Das war ein optimaler Spieltag für uns“, freute sich der Montabaurer Abteilungsleiter Argentin Ajeti. Tore: 1:0, 2:0, 3:0, 4:0 Dennis Orentsis (2., 20., 31., 55.), 4:1 Simon Kick (80.), 4:2 Lukas Büllsbach (88.); Besonderheit: Torhüter Talat Begen (Kosova Montabaur) hält Foulelfmeter von Dominik Ley (10.); Zuschauer: 200. Daniel Korzilius

Haiderbach springt an Tabellenspitze

Kreisliga B Süd: Schlusslicht SG Horressen II bezwingt SV Türkiyemspor Ransbach

■ Kreisgebiet. Mit einem Paukenschlag meldete sich die SG Horressen II in der Kreisliga B Süd zurück. Mit einem 2:0 schickte der bis dato Letzte den Spitzenreiter SV Türkiyemspor geschlagen zurück nach Ransbach-Baumbach. Neuer Spitzenreiter ist nach dem 3:0 gegen Ebernhahn die SG Haiderbach, und auch die SG Herschbach-Schenkelberg ist zurück im Titelkampf. Für Aufsteiger Stromberg und Horbach sieht es in Sachen Abstieg bedenklich aus. Thalhausen hat sich durch das 5:0 in Stromberg wohl endgültig aus der bedrohten Zone verabschiedet.

FSV Stromberg - SV Thalhausen 0:5 (0:1). Nach ausgeglichener erster Halbzeit bei knapper Gästeführung ermerckten sich die Gastgeber die hohe Niederlage. Dejan Bacic und Stefan Gorin sahen nach Gelb auch die Rote Karte und durften von außerhalb des Spielfeldes zusehen, wie ihre Mannschaftskameraden sich mühten, aber die Überzahl der Gäste nicht kompensieren konnten. „Das war dann der Anfang vom Ende“, meinte FSV-Trainer Raimund Tracht und sah mit 75 Zuschauern die Gästetore von Hajran Mirzaie (28.), Timo Rindt (50., 61., Foulelfmeter, 85.) und Björn Stellmacher (66.).

ESV Siershahn - SG Hundsangen/Obererbach II 4:2 (3:1). Spielertainer Tim Schenkelberg war mit dem Auftritt seines Teams vor 50 Zuschauern trotz des 4:2 gegen die SG Hundsangen II nicht zufrieden: „Wir haben hektisch und unkonzentriert agiert, aber vor dem

Gästetor die Chancen genutzt. Deshalb ist der erste Heimsieg in diesem Jahr letztlich verdient.“ Es trafen: 0:1 Marco Poppe (21.), 1:1 Sami Ulutas (29.), 2:1 Tino Philipp (42.), 3:1 Tim Schenkelberg (64.), 3:2 Niklas Löw (74.), 4:2 Oliver Zimmermann (81., Foulelfmeter).

SG Haiderbach/Sessenbach - FSV Ebernhahn 3:0 (2:0). Mit einem „verdienten Arbeitssieg“, so Haiderbachs Pressesprecher Kai Griebing, hat sich seine SG Haiderbach nach der Türkiyemspor-Schlappe in Horressen an die Tabellenspitze gesetzt. Griebing weiter: „Wir haben halt hinten nicht viel zugelassen und vorne die Chancen genutzt.“ Und dafür waren vor 50 Fans verantwortlich: Luca Drumm (5.), Martin Becker (38.) und Jonas Wagner (90.+2).

SG Herschbach-Schenkelberg - Spvgg Horbach 3:0 (1:0). Die SG Herschbach rückt den Spitzenmannschaften immer näher. Trainer Erhan Evrem meinte: „Da wollen wir auch hin, aber der Weg dorthin ist schwierig. So hat uns auch Horbach das Siegen nicht leicht gemacht und uns alles abverlangt. Aber wir haben letztlich die notwendigen Mittel gefunden, waren spielerisch deutlich überlegen und haben unsere Chancen genutzt.“ Vor 140 Fans trafen Alexander Schieber (13.), Maher Mroue (47.) und Tim Simon (85.).

SG Horressen-Elgendorf II - SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach 2:0 (1:0). „Wir freuen uns riesig“, so SG-Trainer Marco Hild nach dem Erfolg seiner Mannschaft über den Titelanhänger. „Und

wir haben ein Signal gesetzt, wir sind noch da!“ Gegen Türkiyemspor hatte der Trainer seine SG defensiv eingestellt. Nach der Führung durch Daniel Paulus (22.) erspielte sich der Gast bis zur 90. Minute vor 40 Zuschauern gute Chancen, scheiterte aber immer wieder an SG-Torwart Philipp Normann. In der Nachspielzeit (90.+2) „erlöste“ Steven Windura seine Farben mit dem 2:0.

SG Puderbach II - SV Maischeid 1:1 (1:1). In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber vor 100 Zuschauern die überlegene Mannschaft, vergaben jedoch zu viele Chancen. Nur der Schuss von Alexander Schröder (10.) fand früh den Weg ins Tor der Gäste. Die reagierten kurz vor der Pause, als ein abgefälschter Schuss von Philipp Haug (44.) zum Ausgleich führte. Dabei blieb es trotz guter Chancen für die SG bis zum Abpfiff durch den guten Schiedsrichter Alexander Kleinmann aus Oberlahr.

SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen - SG Niedererbach/Dreikirchen/Nomborn/Görgeshausen 2:1 (1:0). In einer chancenarmen Partie auf „schwachem Niveau“, wie Stefan Waßmann, Trainer der Gastgeber, meinte, war Jonas Klotz für Elbert der Mann des Tages. Der Stürmer brachte sein Team nach einem Foul an Marius Höber per Strafstoß in Führung (45.) und legte auch das 2:0 nach (55.). Mathieu Fritsch konnte vor 80 Zuschauern zwar noch mal für die Gäste verkürzen (78.), zu mehr reichte es aber nicht, obwohl Niedererbach in der Folge drängte. par/ros